

Bericht des Vorstandes.

Das erste Geschäftsjahr der Gesellschaft umfasst den Zeitraum vom 8. Novbr. 1889, dem Tage der Gründung, bis zum 31. December 1890 und ist **lediglich der Vorbereitung und dem Bau der concessionirten Linien** gewidmet gewesen. Wir haben daher nur über ein Baujahr zu berichten.

Mit Legung der Gleise war bereits vor Gründung der Gesellschaft von den ursprünglichen Concessionsinhabern, den Herren Grumbt, Bierling, Schwab und Genossen, am 20. October 1889 auf der Uhlandstrasse begonnen worden. Diese Gleislegungsarbeiten wurden, soweit nicht der Winter Unterbrechungen gebot, rüstig gefördert, so dass

am 21. September 1890 auf der Linie Friedrichstrasse—Fürstenstrasse,

am 5. October 1890 auf der Linie Theaterplatz—Uhlandstrasse, ✓

am 30. November 1890 auf der Linie Bergstrasse—Neustädter Bahnhöfe

der Pferdebahnbetrieb eröffnet werden konnte.

Das Bestreben der Gesellschaft, der Dresdner Einwohnerschaft zu zeigen, dass es ihr ernst sei mit der Erziehung des neuen Verkehrsinstitutes, zeitigte den Plan, bis zur Fertigstellung der Pferdebahnlinien sofort Omnibuslinien einzuführen und damit zugleich das Publikum an die neuen Linien zu gewöhnen, die Pferde und Leute einzurichten und den grossen Verwaltungsapparat allmählig in Thätigkeit zu setzen.

Am 20. December 1889 wurde eine Omnibuslinie nach Gruna, am 4. Januar 1890 eine solche zwischen dem Böhmischen und den Neustädter Bahnhöfen und am 9. Februar 1890 eine solche Friedrichstrasse—Lennéstrasse bez. Grosser Garten eröffnet.

Die letztgenannte wurde mit der Eröffnung der Pferdebahnlinie Friedrichstrasse—Fürstenstrasse, die Omnibuslinie Böhmischer Bahnhof—Neustädter Bahnhöfe mit Eröffnung der gleichnamigen Pferdebahnlinie wieder eingezogen, so dass am Jahreschlusse nur noch die Omnibuslinie Gruna—Lennéstrasse im Betrieb war.